

Rückrufaktionen - Was wird gemacht?

Beitrag von „moose“ vom 17. März 2007 um 19:06

[Zitat von RonnyR](#)

Ich mag mich ja irren, aber das ist das zweite Auto mit dem es mir passiert in verschiedenen Werkstätten:

Nachdem ich mein Auto vom Upgrade abgeholt hab. bzw. kleinen Reperaturarbeiten, kommt es mir so vor, dass das Auto träge schaltet. Ich drück auf Gas, das Gas reagiert aber erst nach 1-2 Sekunden wirklich so wie es ein V8 tun sollte. Vor der Reperatur hat er direkt angesprochen.

Passiert sowas öfter, dass Schaltung / Reaktionszeit verändert wird?

Könnte das DSP sein, das sich ja auf das Bedienungsprofil des Fahrers einstellt. Dieses merkt sich, wie oft, heftig und lange der aufs Gas tritt und leitet daraus eine Vorhersage ab, wie der wohl gerne sein Auto hätte - eher spritsparend, mehr in Richtung Kavaliertart oder wie auch immer. Gut denkbar, dass dieser Speicher bei einem Softwareupdate zurückgesetzt wird.

Die Reichweitenbestimmung hat auch so eine Komponente. Für die Berechnung der verbleibenden Reichweite wird der Durchschnittsverbrauch der letzten 30 km (so war's beim Audi) oder so herangezogen und mit dem Restinhalt des Tanks verrechnet. So kann es passieren, dass die Reichweite plötzlich ansteigt, wenn man nach längerer Stadtfahrt auf einmal in vernünftiger Reisegeschwindigkeit auf der AB dahinrollt - obwohl man doch eigentlich erwarten würde, dass sie mit den gefahrenen Kilometern abnimmt. Das muss auch so gemacht werden, denn sowohl der Gesamtschnitt ab Tanken als auch eine Berechnung auf Basis des Momentanverbrauchs (da würde die Vorhersage ganz schön schwanken) liefert schlechtere Ergebnisse. Auch hier kann man sich gut vorstellen, dass nach einem Softwareupdate der Durchschnittsverbrauch von einem Mittelwert her neu startet.